

BMYV Seminar 2008

Am 22.11.2008 fand wie angekündigt das BMYV Seminar 2008 in den Räumlichkeiten des 1. Motor-Yacht-Clubs Roth in sehr angenehmer Atmosphäre statt.

Unsere Landesumweltbeauftragte, Fr. Andrea Saffer, die für die Organisation des Seminartages sorgte, begrüßte im Namen des BMYV die anwesenden Präsidenten und Vertreter der Mitgliedsvereine.



Begonnen wurde das Seminar durch Hr. Peter Gelzhäuser, von der Fa. MultiMan – Hygiene- u. Pflegeprodukte.

Inhalte des Beitrags waren Themen wie die Trinkwasserverordnung DIN 2001-Teil 2.

Dabei wurde über den Stellenwert des Wassers, der Betrieb von Trinkwasseranlagen und deren Betrieb bzw. Reinigung, die Wirkungsweise der Reinigungsmittel u. Produkte gesprochen. Die rechtlichen Unterschiede zwischen gewerblich oder privat genutzten Anlagen wurden dargelegt. Neue Anforderungen und technische Standards von Trinkwasseranlagen im Bereich des Bootsbaus, von „nicht ortsfesten“ Anlagen sowie „ortsfesten“ Anlagen wurden anschaulich dargestellt.

Die Sensibilisierung auch im Bereich der Wassersportclubs des BMYV, was die Überprüfung und Instandhaltung unserer Trinkwasseranlagen (auf den Steganlagen) betrifft, ist ein wichtiger Faktor dieses Vortrags gewesen.

Die Inhalte sind demnächst auf unserer WEB - Seite unter „Umwelt“ nachzulesen – ein wichtiger Beitrag des Verbandes an die Mitgliedsvereine.



Als nächster Tagesordnungspunkt stand das Thema „Marketing für Vereine“, referiert von Fr. Evelyn Breuer auf dem Tagesprogramm. Aufbauend auf dem Seminar von 2007, „Öffentlichkeitsarbeit für Vereine“ wurden folgende Themen angesprochen:

Öffentlichkeitsarbeit als Vorstufe zum Marketing, erstellen eines Konzeptes mit den notwendigen Arbeitsgruppen im Verein, Analyse der Ziele für das „TUN“, Werkzeuge zur Umsetzung der Ziele (WEB - Seite, Jugendarbeit, Netzwerke, Gesellschaft im Vereinsumfeld)



Nach dem Stärken beim gemeinsamen Mittagessen, dass durch den 1. Motor Yacht Club Roth hervorragend organisiert und zubereitet wurde, ging es weiter mit dem 3. Vortrag des Tages.

Hr. Robert Stemmer, vom Versicherungsbüro des BLSV, informierte die Anwesenden Vereine über den Versicherungsschutz, der automatisch mit der Mitgliedschaft im BLSV erworben wird.

Dabei wurden Versicherungsthemen wie Veranstalterhaftpflicht, Unfall-, Haftpflicht-, Rechtsschutz-, Kranken- und Vertrauensschadenversicherung besprochen.

Entscheidend dabei war, wann der Versicherungsschutz greift und welche Einschränkungen oder Ausschlüsse zu beachten sind.

Ein detailliertes Nachschlagewerk zu diesen Themen bietet der BLSV in seiner Broschüre „Die Sportversicherung“ an, oder auf der WEB - Seite „www.blsv.de“, „www.arag-sportbund.de“ und in der „Bayernsport“ oder telef. im Versicherungsbüro des BLSV in München.



Das letzte Thema der Agenda des Seminartages 2008, wurde durch Hr. Gerhard Schreiber, Mitglied und Sponsor des BMJV, vorgetragen.

Hierbei berichtete Hr. Schreiber über die Rechtsschutzversicherung für Bootseigner, Deckungslücken die der BLSV nicht absichert und aktuelle Info´s bzgl. der Yachtversicherung (für Segel und Motorboote).

Hierbei kann Hr. Schreiber ein ausgereiftes Produkt im Bereich Bootshaftpflicht und Boots-kaskoversicherung zu günstigen Konditionen anbieten.

Die „Schreiber-Wassersport-Police“ hat bereits ein sehr gutes Angebot im Preis- Leistungsbereich der Bootshaftpflicht- und Kaskoversicherung für unsere Mitglieder umgesetzt.

Daher appellierte Hr. Schreiber an die Teilnehmer hier das Angebot noch mehr wahrzunehmen, um für alle Mitglieder des BMJV weitere Verbesserungen der Versicherungsarbeit umsetzen zu können. Um die Verhandlungen mit den Versicherungen zu Gunsten der Skipper zu lenken, benötigt Hr. Schreiber die weitere Unterstützung (Versicherungsnehmer) aus den Mitgliedsvereinen des BMJV.



Zum Ende des BMJV - Seminars 2008 bedankte sich Fr. Andrea Saffer für die zahlreiche Teilnahme der Mitgliedsvereine und bei den Referenten sowie für den gelungenen Seminartag.

Hr. Klaus Weber, Präsident des BMJV, bedankte sich bei Fr. Saffer für die umfangreiche Planung und Umsetzung des Seminartages und wünschte den Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

